

# SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

## Behörden & Parteien

### SCHUL-NEWS

Oberstufe Romanshorn-Salmsach

Mit viel Engagement und Elan aber auch voller Erwartungen und Hoffnungen haben Lehrer und Schüler bei hochsommerlichen Temperaturen das neue Schuljahr begonnen. Wir möchten Sie mittels unserer Schul-News auch in diesem Schuljahr wieder regelmässig über das Geschehen an unserer Schule informieren.

#### Neue Lehrkräfte

Mit 71 neuen Erstklässlern, die in drei Klassen unterrichtet werden, sind auch drei neue Lehrkräfte in den Dienst der Sekundarschule eingetreten:

Frau Karin Leuprecht (Klassenlehrerin 1c), Herr Markus Steinbrüchel (Klassenlehrer 2c) und Frau Nicole Jöbstl (zurzeit ohne Klassenlehrerfunktion). Wir heissen diese drei Lehrkräfte an unserer Schule herzlich willkommen.



Von links nach rechts: Karin Leuprecht, Nicole Jöbstl, Markus Steinbrüchel

#### Probezeit

Für die neuen Erstklässler hat am Montag die vierzehnwöchige Probezeit begonnen. Die Einladungen zu den ersten Elternabenden sind bereits verteilt. Wenn Sie Fragen beschäftigen oder wenn Probleme anstehen, so nehmen Sie bitte zunächst Kontakt mit der

Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer auf. Weitere Ansprechpartner sind Schulvorstand und Schulpräsident. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf dem Stundenplan und auf unserer Website (romis.ch).

#### Hitzetage

Die Schulbehörde hat beschlossen, dass an Tagen mit über 30 °C die beiden letzten Nachmittagsstunden schulfrei sind.

#### Betreute Aufgabenstunden

Auf vielseitigen Elternwunsch werden in diesem Schuljahr auch an der Sekundarschule betreute Aufgabenstunden angeboten. Sie stehen allen Schülern der Sekundarschule offen und finden wie folgt statt:

Montag, 16.15 Uhr  
Mittwoch, 13.45 Uhr  
Ort: Sekundarschule  
Zimmer: A-1 und A-2

Die Aufgabenstunden sind freiwillig, sie werden durch je eine Lehrkraft der sprachli-

Fortsetzung auf Seite 3

## Behörden & Parteien

Schul-News	S. 1
Grundkurs für Freiwilligenarbeit	S. 3
Feuern verboten!	S. 5
Betula slows up	S. 5
«Herbstzeitlose» 2003 – Volkstänze	S. 6
Gastgewerbe	S. 6
Kirche am See	S. 7
Wettbewerb gestartet	S. 7
slowUp 2003: Festplatz Romanshorn	S. 11

## Wirtschaft

Baldinger Optik News	S. 7
GLOVITAL AG neu auch in Romanshorn	S. 8

## Wirtschaft

Logistikplattform in Romanshorn	S. 8
Combi-Markt	S. 8
Vortragsreihe HEV	S. 9

## Kultur & Freizeit

Fotos vermitteln Kommunikation –	S. 9
Fotos erzählen Geschichten	
Wanderung, Donnerstag, 4.9.03	S. 10
Tierische Vielfalt	S. 10
«The Circus» in Romanshorn	S. 11
Kanuregatta in Romanshorn	S. 11

## Kultur & Freizeit

Wandern am Vorderrhein	S. 11
und im Lugnez	
Sommerfest des EHC Tatankas	S. 11
Seeluft schnuppert	S. 12

## Marktplatz

Wellenbrecher	S. 3
Agenda	S. 12



## Altpapiersammlung

Handballclub Romanshorn

**Samstag, 30. August 2003**

Beginn: ab 08.00 Uhr

Das Altpapier wird beim Kehrrechtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Papier ist **gut** gebündelt bereitzustellen, nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden, ganze Schachteln werden **nicht** mitgenommen.
- **Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung!**
- Das Sammelgut ist gut sichtbar an der Strasse bereitzustellen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 29. August an Herrn Düring (Tel. 079 207 45 61).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



## Baugesuch

### Bauherr

Politische Gemeinde  
Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19  
8590 Romanshorn

### Grundeigentümer

Fischer Rudolf Erben  
Im Hof 16  
8590 Romanshorn

Müller Fritz Erben  
Bottigenstrasse 7  
3018 Bern

Max Bolliger  
Mittelhoferstrasse 10  
8590 Romanshorn

### Bauvorhaben

Pflanzanlage Mittelhofen  
mit Benützungsreglement

### Bauparzelle

Mittelhofen,  
Parzellen 1670/1744/1745

### Planaufgabe

Vom 22. August bis  
10. September 2003

Bauverwaltung,  
Bankstrasse 6, Romanshorn

### Einsprachen

Einsprachen sind während der  
Auflagefrist schriftlich und be-  
gründet beim Gemeinderat,  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Ro-  
manshorn, einzureichen.

**mocmoc®**  
kinderfest

**1. Moccoc-Kinderfest**  
Samstag, 20. September 2003, ab 10.00 Uhr  
Bahnhofplatz Romanshorn

- Moccoc-Denkmal-Enthüllung
- Ausstellung und Prämierung des Kinder-Mal-Wettbewerbes
- Kinderparadies mit über 20 Spielplätzen
- Moccoc-Prozession
- Musikalische Unterhaltung
- Gedeckte Festwirtschaft

Thurgauer Kantonalbank  
thurella

**5 jahre**

**COMBI** von Büren  
**MARKT**

papeterie + bastelbedarf  
Im Schösslipark 8587 Oberaach  
Tel 071 411 05 25 - Fax 071 411 05 27  
[www.combi-markt.ch](http://www.combi-markt.ch)

**5 x profitieren**

**dienstag** 26. august **papeterietag**  
auf ausgewählte Artikel 50% rabatt

**mittwoch** 27. august **basteltag**  
besuchen Sie unseren workshop

**donnerstag** 28. august **ProBon tag**  
doppelte ProBon auf das ganze sortiment

**freitag** 29. august **herbstapero**  
stossen wir auf unsere neuheiten an!

**samstag** 30. august **maltag**  
5x5% rabatt auf sämtliche malartikel

**grosser schnäppli-egge**

Fortsetzung von Seite 1

chen und der mathematischen Richtung betreut. Wir erwarten, dass die Schüler selbstständig und ruhig arbeiten, bei Bedarf stehen auch Computer zur Verfügung. Die Lehrkräfte stehen den Schülern in dieser Zeit mit Rat und Tat zur Seite. Je nach Anzahl der Schüler sind die Hilfestellungen der Lehrkräfte natürlich beschränkt, es handelt sich nicht um Nachhilfeunterricht.

### Projekt Schulleitung

Nachdem die Primarschule die Schulleitung auf Beginn dieses Schuljahres eingeführt hat, befindet sich auch die Oberstufe auf dem Weg zur geleiteten Schule. In diesem Zusammenhang finden in diesem Schuljahr verschiedene ganztägige Tagungen statt. Die Hälfte dieser Zeit fällt in die Ferien, die andere Hälfte in die Unterrichtszeit. Am 25. August findet eine erste Arbeitstagung für Behörde und Lehrerschaft statt. Die Schüler haben an diesem Tag deshalb schulfrei.

### Tag des Kantons Thurgau

Am 22. August unternehmen wir mit allen Schülern eine ganztägige Exkursion nach Frauenfeld. An diesem Tag beginnt dort das «Jahrhundertfest Thurgau».

### Lagerwoche 1. bis 5. September 2003

In der vierten Schulwoche findet die traditionelle Lagerwoche statt, die erfahrungsgemäss für viele Schülerinnen und Schülern den eigentlichen Höhepunkt im Schuljahr bedeutet. Die Erstklässler gehen ins Wanderlager nach Filzbach, die Zweitklässler ins Religionslager, die dritten Klassen ins Klassenlager nach Köniz, Satigny und Solothurn.

## GRUNKURS FÜR FREIWILLIGEN-ARBEIT

Fachstelle für Freiwilligenarbeit

Die Fachstelle für Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau führt den 13. Grundkurs für Freiwilligenarbeit im sozialen Bereich durch. Er beginnt im Oktober und dauert mit allen Wahlmodulen bis im Juni 2004.

Schon immer setzten sich Menschen für ihre Mitmenschen ein, ohne dafür Geld zu verlangen. Freiwilligenarbeit ist keine Modeerscheinung, sondern so alt wie die Menschheit. Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Teil in unserer Gesellschaft und immer mehr Leute, die Einsätze leisten, merken, wie sie sich damit selbst weiterentwickeln können. Für Menschen, die sich zum Wohle der Mitmenschen und damit der Gesellschaft einsetzen wollen, ist dieser Kurs gedacht.

Das neue Kursprogramm wurde in definierte Themenbereiche aufgesplittet und bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Wunschprogramm selbst zusammenzustellen.

### Thurgauer Sozialarbeit

Der Grundkurs gibt Informationen über Freiwilligenarbeit und ihre Bedeutung in der Gesellschaft. Ebenso erhalten KursteilnehmerInnen einen Überblick über das Sozialwesen im Kanton Thurgau. In diesem Abschnitt ist die Einführung in den Sozialzeit-Ausweis vorgesehen, KursteilnehmerInnen lernen Möglichkeiten der Selbstevaluation kennen.

Die anschliessenden Wahlmodule und Themenabende geben Informationen zu gesellschaftspolitischen Themen und bieten Einblick in soziale Organisationen, die bereits mit Freiwilligen arbeiten.

An zwei Wochenend-Seminaren werden Themen wie Kommunikation und Selbstpflege/Abgrenzung behandelt.

### Erprobtes Programm

Das Programm ist mit Erfolg erprobt worden. Die Platzzahl im 13. Grundkurs ist beschränkt (20 Personen), eine rasche Anmeldung ist empfehlenswert. Der Kurs findet wöchentlich (ausser Ferienzeit) in Weinfelden statt, er beginnt im Oktober und dauert einschliesslich aller Wahlmodule und Themenabende bis im Juni 2004.

Am Donnerstag, 28.08.2003, um 19.30 Uhr, findet im Hörsaal des BBZ Weinfelden ein Informationsabend statt.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Fachstelle für Freiwilligenarbeit, Telefon 071 626 58 42, Mail [info@sozialzeit.org](mailto:info@sozialzeit.org).

## Wellenbrecher Marktplatz

### BESONDERE ORTSCHAFTEN

Hans Bänziger

Als wir 1967 von Trogen nach Bryn Mawr zogen, konnte ich gewisse Ähnlichkeiten der beiden Ortschaften nicht voraussehen. Trogen war und ist stolz auf die aristokratische Vergangenheit, z.B. auf die um den Dorfplatz herum gruppierten Zellweger-Paläste, Bryn Mawr auf die Tradition der Quäker und auf seine Bildungs- und Kirchenkultur; es ist keine geschlossene Gemeinde, aber doch eine speziell geprägte Ortschaft, ein achtenswerter kleiner Nachbar Philadelphias, der grössten pennsylvanischen Stadt, die bekanntlich durch den Quäker William Penn gegründet worden war und Bruderliebe verkörpern wollte.

Ausser drei hochqualifizierten Colleges gibt es in der Umgebung Bryn Mawrs mehrere halbprivate Hochschulen. Hier spürt man die Präsenz der Privilegierten besser als in Trogen. Der furchtbare Kontrast zur Armut der Slums von Westphiladelphia ist gross.

Romanshorn ist ein schön gelegenes, sympathisches Dorf mit den üblichen unschönen Partien. Nichts Besonderes. Ein Ort für Arm und Reich, früher geprägt durch einige Unternehmer-Dynastien, heute ein Schmelztiegel von Krethi und Plethi. Gute Gasthäuser sind rar, die paar Bordelle indessen haben über Kundschaft nicht zu klagen. Solche Etablissemments fehlen sowohl in Trogen wie in Bryn Mawr. Was ist ein idealer Wohnort? Ein gewöhnliches Dorf für jedermann, oder sind es die Inseln der «Auserwählten»? Der grosse Vorteil einer solchen Ortschaft liegt unter anderem darin, dass dort die wenigsten Bewohner sich viel einbilden, ausgerechnet hier zu wohnen. In Trogen und Bryn Mawr tun es, wie wir verschiedentlich erfahren mussten, nicht nur Dummköpfe.



**Gourmet Helg**  
aus Freude an gutem Essen

Hausgemachte Teigwaren  
Ofenfrische Backwaren  
Ausgesuchte Traiteurartikel  
Frisches Gemüse und Früchte  
Breite Käseauswahl

**Partyservice:**

- vom Apéro bis zum Dessert •
- vom Lunch bis zum Festessen •

**Alleestrasse 52**  
**8590 Romanshorn**  
**Tel. 071 463 13 61**

«Ströbele»

Text Bild Druck



**PERSÖNLICH**

51 einmalige Geschenkideen.  
Mit eigenen Bildern und Texten  
ungewöhnliche Präsente zaubern.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50  
8590 Romanshorn 1 info@stroebele.ch



**HEV** Sektion Romanshorn  
Sektion Arbon

**Vortragsreihe**

<b>Arbon</b> 25.08.03 19.00 Uhr Pfarreizentrum	Der Bauherr und seine Risiken, Analyse der Gebäudesubstanz und des Energieverbrauchs, Hauptreferent: Herr Forrer weitere Referate zu: Immo-Markt; Hypotheken; Steuern; Mietrecht.
<b>Horn</b> 22.09.03 19.00 Uhr Hotel Bad Horn	Der Bauherr und seine Risiken, Festlegen der Standard (Energie-, Schall- und Brandschutz), Hauptreferent: Herr Forrer weitere Referate zu: Energiegesetz Minergie; Energiefachstelle; Denkmalpflege.
<b>Romanshorn</b> 13.10.03 19.00 Uhr Hotel Inseli	Der Bauherr und seine Risiken, vermeidbare Bauschäden (Hygrische Bauschäden), Hauptreferent: Herr Forrer weitere Referate zu: Isofloc (Wärmedämmstoffe); Solarenergie (Swiss Solar).
	Inselstrasse 6, Romanshorn

**!!! GLOVITAL AG neu auch in ROMANSHORN !!!**

Besichtigen Sie unser grosses Angebot an Holzbauten für HOF + GARTEN

**Arbonerstrasse 65 (Hauptstrasse Romanshorn-Salmsach)**

- Garten- und Gerätehäuser
- Auto- und Velounterstände
- Pavillons und Pergolas
- Tierställe für viele Tierarten
- Kinderspielgeräte
- Sitzgarnituren
- Geflügelstalleinrichtungen u.v.m.
- Anfertigungen nach Mass: für GLOVITAL kein Problem



**feierliche Eröffnung: 29.–31. August 2003**

Die Ausstellung ist während der Eröffnung am **Freitag** von **10.00 h bis 18.00 h**  
und am **Samstag und Sonntag** von **09.00 h – 16.00 h** geöffnet.

Machen Sie sich ein Bild von unseren hochwertigen Produkten und  
lassen Sie sich von unseren kompetenten Verkäufern beraten.

**Gerne unterbreiten wir Ihnen die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Offerte!**

**GLOVITAL AG**  
St. Gallerstrasse 9a  
9402 Mörschwil

Tel. 071 868 77 66  
Fax 071 868 77 65

[www.glovital.ch](http://www.glovital.ch)

**Das GLOVITAL-TEAM freut sich auf Ihren Besuch!**

## FEUERN VERBOTEN!

Markus Bösch

Auch der Förster Daniel Hungerbühler ist froh, wenn es bald regnen würde – obwohl die Situation im Romanshorner Wald noch nicht dramatisch ist.

Seiner Baumarten-Zusammensetzung verdankt es der Romanshorner Wald, dass Waldbrand fast kein Thema ist. «90 Prozent sind Laubbäume, das Laub auf dem Boden wird relativ schnell abgebaut. Darum fehlt zumeist die Rohhumusschicht, in und unter der ein Feuer motten könnte. Zudem haben wir hier einen relativ schweren Boden, der weniger schnell austrocknet», sagt Förster Daniel Hungerbühler. «Auch wenn unser Wald darum mehr als andere ertragen kann – die momentane Trockenheit macht trotzdem zu schaffen. Wenn Flachwurzler wie Buchen (aber auch Kirschbäume und Linden) ihr Laub früher als üblich verlieren. Oder wenn die Frühjahrspflanzungen und auch die Naturverjüngungen mehr leiden und beispielsweise weniger Zuwachs verzeichnen. Und ganz allgemein bedeutet die Anhäufung ver-

schiedener Faktoren Stress für die Bäume. Die hohen Temperaturen, die Ozon- und Schadstoffbelastungen beeinträchtigen Wachstum und mehr Käfer.»



Trockenheit auch im Romanshorner Wald – darum gilt auch hier: Feuern verboten.

Um Waldbrände zu verhindern, wurde kantonsweit ein generelles Feuerverbot ausgesprochen. Das gilt auch für den Romanshorner Wald. «Und für uns: In den Nadelholzbeständen hat es zurzeit viele Borkenkäfer. Üblicherweise bekämpfen wir sie mit dem Schlagen der Bäume und dem Verfeuern der Rinde mit der Käferbrut. Weil das Feuerverbot auch für uns gilt, können wir nicht nachhaltig vernichten. Uns bleibt nur, das befallene Holz möglichst schnell aus dem Wald zu schaffen. Das wiederum stellt Sägereien vor Verarbeitungsprobleme.» Damit wieder Feuer entfacht werden dürfen, brauche es einige Tage, besser eine Woche mit Langregen, also lang anhaltenden Niederschlägen. Dann können auch die offiziellen Feuerstellen wieder benützt werden. In diesem Zusammenhang stelle er mit Befriedigung fest, dass sich die Besucherinnen und Besucher meist diszipliniert bei der Benutzung der Feuerstellen verhalten. Ein Wermutstropfen: Zugenommen hätten allerdings das Entsorgen von Gartenabfällen und auch das vermehrte Liegenlassen von PET-Flaschen. Diese gehören nicht in den Wald.

## BETULA SLOWS UP

Maya Probst, betula

Ja, wir wollen Tempo reduzieren und geniessen und drum machen wir am 31.08.2003 am 2. slowUp in der Bodenseeregion mit. Die Institution betula, vertreten durch die Mitarbeitenden und die Betreuten, mischt sich unter die Genussradler und Hobbyskaterinnen. Eine Gruppe wird mit einem Veloanhänger, bepackt mit Erfrischungen und Informationen auf dem Rundkurs anzutreffen sein. Eine zweite Gruppe ist am Stand im slowUp-Village im Seepark stationiert. Fahrer und Fahrerinnen können sich dort von professionellen Händen die müden Beine massieren lassen. Ein Sinnesweg zum Begehen, Spüren, Raten, Fühlen, Riechen steht allen Neugierigen offen. Mit verschiedenen Spielen kann die eigene Geschicklichkeit und Balance getestet werden.

Der slowUp ist ein Fest der Begegnung und der Langsamkeit. Mit unserer Teilnahme wollen wir der breiten Öffentlichkeit unsere Insti-

tution näher bringen, Hemmschwellen und allenfalls Vorurteile abbauen. Gleichzeitig nutzen wir die Möglichkeit, mit unseren Betreuten Sinn bringende Freizeitaktivitäten zu teilen. Gerade für sie, die bedingt durch ihre Lebenssituationen nicht immer in der Lage sind, den Tempo- und Leistungsanforderungen gerecht zu werden, ist es toll, an diesem Anlass dabei zu sein.

Der slowUp hat sich die Förderung der umweltschonenden Freizeit- und Alltagsmobilität zum Ziel gesetzt. In unserem Leitbild vertreten wir eine ähnliche Haltung. Wir erachten die natürlichen Ressourcen unserer Umwelt als endlich und gehen deshalb verantwortungsbewusst mit ihnen um. Ein Grund mehr, sich mit eigener Muskelkraft fortzubewegen.

Die Institution betula ist in Romanshorn zu Hause und umfasst das Wohnheim Betula, die Aussenwohngruppen Fagus und Tilia, diverse Externatswohnungen sowie die Beschäftigungswerkstatt Ilex. Wir betreuen Menschen, die sich zum Ziel gesetzt haben, Entwicklungs-

schritte im sozialen, psychischen sowie lebenspraktischen Bereich zu verwirklichen. Wir unterstützen sie bei der Integration in die Gesellschaft und leisten fachkundige Hilfe bei der Auseinandersetzung mit der Arbeit, der Freizeit, der Wohnsituation sowie in Beziehungen und im sozialen Verhalten. Wir bieten den Betreuten eine Lebensgemeinschaft, die Beziehungen ermöglicht, das Gefühl von Zugehörigkeit vermittelt und sich an den Grundlagen der Lebensformen ausserhalb der Institution betula orientiert.

Kommen Sie an unserem Stand vorbei oder suchen Sie das Gespräch mit unseren Mitarbeitenden auf dem Rundkurs. Sie erkennen uns unschwer an den einheitlichen T-Shirts mit dem Logo «powered by betula».



**Kleinanzeigen** Marktplatz

**Diverses**

**Bills günstige Computer-Privat-Hilfe und -Kurse** bei Ihnen an Ihrem PC: Internet, E-Mail, Word, Scanner oder **Digital-Kamera**, Infos und Beispielen unter [www.jbf.ch](http://www.jbf.ch), Tel. 071 446 35 24.

**Zu Verkaufen**

Wegen Wegzug ins Ausland in **Romanshorn**, 5 Min. bis Bhf., **3-Fam.-Wohnhaus** (Altbau) mit 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad und Küche renoviert und vermietet, freistehendes Nebengebäude, 1-stöckig, 682 m<sup>2</sup>, grosser Garten mit Bäumen, **Fr. 342 000.–**. Tel. 079 452 75 50. A. Höchner, Friedhofstr. 12.

**Honda CIVIC VTI Targa**, sw, CD-RADIO, tiefer, 14" Winterräder Alu, 16" Sommerräder, Motor Mugen-Honda, PIONEER-Verstärker, Preis nach Vereinb. 071 477 20 84.

**Insertionspreise**

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

**IMPRESSUM**

*Herausgeber*

Politische Gemeinde Romanshorn

*Amtliches Publikationsorgan:*

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

*Erscheinen*

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

*Entgegennahme von Textbeiträgen*

Bis Montag 8.00 Uhr  
Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1  
Fax 071 463 43 87  
[seeblick@romanshorn.ch](mailto:seeblick@romanshorn.ch)

*Koordinationsstelle der Texte*

Regula Fischer, Seeweg 4a  
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

*Inserate*

Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
[info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)

**«HERBSTZEITLOSE»  
2003 – VOLKSTÄNZE**

Adolf Lemke

Es ist wieder soweit: Jeden Montag im September können unter der fachkundigen Anleitung von Frau Wilma Wyler einfache Volkstänze aus der ganzen Welt erlernt werden.

Die Volkstänze werden jeweils am Montag, den 1., 8., 15., 22. und 29. September im Evangelischen Kirchgemeindehaus an der Bahnhofstrasse 44 eingeübt.

Ein kleiner Unkostenbeitrag von Fr. 5.– wird zur Kostendeckung erbeten. Es ist durchaus möglich, auch nur an einzelnen Vormittagen mitzutanzten.

Das Programm besteht aus Kreis- und Blocktänzen, die jeder altersunabhängig mitmachen kann.

Mitzubringen sind leichte Schuhe und Kleider. Frau Wyler freut sich auf eine rege Teilnahme und gibt gerne weitere Auskünfte unter Telefon 071 463 12 44.

**«Mami, ich glaube  
niemand hat  
mehr Diddle als  
Frau Ströbele»**

Lea und Vanessa Sutter, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

**Klein aber erfolgreich**

Wenn es um den Verkauf Ihrer Liegenschaft geht

**RUEDI STEINMANN**  
IMMOBILIEN- UND BAUTREUHAND

BADSTR. 36, 8590 ROMANSHORN  
TELEFON 071 460 02 41  
[www.ruedist.ch](http://www.ruedist.ch), [hello@ruedist.ch](mailto:hello@ruedist.ch)

Suche laufend für kaufwillige Interessenten: EFH, Reihenhäuser, MFH, Bauernhäuser mit Umschwung, Geschäftsliegenschaften, Bauland etc.

**Romanshorn,  
das Zentrum  
des slowUp**



Sonntag, 31. August 2003  
slowUp Village direkt am See

- Grosse Auswahl an Verpflegungsmöglichkeiten
  - 500 Bikeabstellplätze direkt am See
  - Steelband Island Dream
- [www.romanshorn.ch](http://www.romanshorn.ch)



**GASTGEWERBE**

Der Ressortchef Volkswirtschaft erteilt folgende Patente:

Erich Bühler, Wättwil, Wirtschaftspatent für den Gastronomiebetrieb der Schweizerischen Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG;

Domenica Ficarra, Kreuzlingen, Wirtschaftspatent für die Pizzeria Al Cavallino an der Alleestrasse 4 (ehemals Romantica).

**Sportfischer-Fest  
Romanshorn**

**Freitag, 29. August:** ab 17.00 Uhr  
**Samstag, 30. August:** ab 11.00 Uhr

Im Vereinslokal beim Seebad, neben den Tennisplätzen

**Freitagabend ab 20.00 Uhr  
Unterhaltung mit den «SEEBUEBE UTTWIL»**

Fischküche · Bar-Betrieb · «Kafi-Stube»  
Wettbewerb mit unseren Jungfischern

**Eintritt frei**

Organisiert vom Sportfischer Verein Romanshorn

**Praxis**

**für psychologische Beratung, Hypnose,  
Meditation und Autogenes Training**

**Franz Bolliger**

Dipl. prakt. Psychologe SGPH, Lebensberater  
Dipl. Lehrer für Autogenes Training SAT,  
Dipl. Hypnosetherapeut DGHT

**Praxis: Spitzer-Waldstrasse 15, 8590 Romanshorn**

**Sehr gute Erfolge mit Autogenem Training u. Hypnose bei:**  
Angstzuständen · Panikattacken · Stresssymptomen · Phobien · Ess-  
oder Nikotinsucht · Prüfungs- und Redeängsten usw.

**Bitte um telefonische Anmeldung:  
Tel.: 071 461 31 71**

## KIRCHE AM SEE

Markus Bösch

Gestaltet von vielen für viele: Mit Wetterglück und in Zusammenarbeit mit Jungschar und Musikanten gestaltete Pfarrer Hannes Dütschler einen Taufgottesdienst.

Am Wasser wird kirchliches Leben sinnträchtig, atmen die Teilnehmer Weite: Im Gottesdienst in der Salmsacher Bucht wurden drei Kinder getauft, «in der Hoffnung, dass sie später dereinst selbst ihr Leben mit Gott verbinden». Dafür erhielten sie am allerdings tiefstehenden See das Zeichen mit Wasser.

### Gemeinschaft

Mit eindrücklichen Rollenspielen zeigten die Jungscharleiter alltägliche Situationen auf, in denen Menschen angewiesen sind auf andere, ihre Hilfe und das zumeist vergessene Dankeschön dafür. Und ob es sich nun um die Aussätzigen zu Jesu Zeiten oder die Patienten in heutigen Spitälern handelt – Dankbarkeit für Heilung und medizinische Möglichkeiten sei nicht immer selbstverständlich, so Hannes Dütschler in seiner Predigt. Wer allein den gesun-



(Bild: Markus Bösch)

Taufen und feiern in der Salmsacher Bucht – im evangelischen Gottesdienst.

den Körper annehme, das Wesentliche mit dem Herzen nicht wahrnehme, dem werde das Wirkliche nicht zuteil. Darum sei die Frage angefügt: Rufen Sie den Namen von Gott an? Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch die Aachmusikanten, die Klezmer-Musiker (mit jüdischen Fest-

melodien). Ein Küchenteam war anschliessend besorgt für die Mittagsverpflegung und die Jungschar für das Wohl der Kinder – mit verschiedenen Spielangeboten. Damit wurde der Sonntag in der Bucht einmal mehr zu einem Ort für gelebte Gemeinschaft.

## Wirtschaft

### BALDINGER OPTIK NEWS

Edi Baldinger, Baldinger Optik

Baldinger Optik, seit über 7 Jahren in Romanshorn, ist seit kurzer Zeit auch in Zürich vertreten. In einem belebten Wohnquartier in der Nähe des Kunsthause und der ETH bieten wir unser erfolgreiches Konzept nun auch in Zürich an.

Es ergab sich die Gelegenheit, ein alteingesessenes Geschäft an der Hottingerstrasse 40 zu übernehmen.

Nachdem unser Konzept sowie unser Internet-Shop grossen Anklang gefunden haben, entschlossen wir uns, diesen Schritt zu wagen. Personell wurde das Team in Romanshorn diesen Frühling durch Claudia Benz, welche bereits einige Jahre Berufserfahrung hat, verstärkt. Zusätzlich wird Claudia Buffato, die diesen Sommer die Augenoptikerlehre bei der Baldinger Optik erfolgreich abgeschlossen hat, unser Team weiterhin unterstützen. So gewährleistet Ihnen das Baldinger Optik-Team in Romanshorn den gewohnten guten Service. Herr Baldinger selber wird zu bestimmten Zeiten in Romanshorn oder Zürich

aktiv sein. Falls Sie in der Nähe sind, freut uns Ihr Besuch an der Alleestrasse 25 in Romanshorn und neu an der Hottingerstrasse 40 in Zürich.

### Züglete, Transporte, Gruppen- und Vereinsreisen?

Die Mietwagen von Egnach

**meier**  
GARAGE EGNACH  
Tel. 071 / 474 79 80

## Behörden & Parteien

### WETTBEWERB GESTARTET

Markus Bösch

Die Primarschülerinnen und -schüler sind eingeladen, an einem Zeichnungswettbewerb zur Geschichte von Romanshorn teilzunehmen. Moccoc soll gemäss einer Legende dem Buben Roman seinerzeit geholfen haben, einen Grossbrand verhindert zu haben. Marius Tschirky erzählte die Geschichte im Bodan – am Kinderfest vom 20. September werden Bild und Sieger vorgestellt.



(Bild: Markus Bösch)

## Wirtschaft

### GLOVITAL AG NEU AUCH IN ROMANSHORN

GLOVITAL AG, Stefan Züst

Die Firma **GLOVITAL AG** produziert Holzbauten für Hof und Garten und kann in diesem Bereich auf die Erfahrung aus 20 Jahren Geschäftstätigkeit zurückgreifen. Das Sortiment ist sehr vielfältig. Es umfasst:

Gartenhäuser, Auto- und Velounterstände, Gerätehäuser, Pavillons und Pergolas, Tierställe für sämtliche Tierarten (Hühner, Gänse, Enten, Hamster, Kaninchen usw.), Kinderspielgeräte, Sitzgarnituren, Geflügelhallen und -stalleinrichtungen, diverse weitere Artikel zur Verschönerung Ihres Gartens.

Da die **GLOVITAL AG** eine eigene Produktion unterhält, werden die Holzbauten von geschultem Personal mit viel Erfahrung und Know-how gefertigt. So kann die **GLOVITAL AG** ihr Sortiment sehr schnell an die sich laufend ändernden Kundenbedürfnisse anpassen. Auch können Ihre Wünsche betref-

fend von der Norm abweichenden Massen und speziellen Ausstattungen problemlos umgesetzt werden.

Seit längerem unterhält die **GLOVITAL AG** zwei konstante Ausstellungen in Arbon (beim Bahnübergang) und in Sihlbrugg (im Industriegebiet). Dort kann jedermann einen Grossteil der hergestellten Produkte besichtigen und sich persönlich von den qualitativ hochwertigen Artikeln überzeugen. Auch werden Sie durch die auf der Ausstellung tätigen Verkäufer gerne kompetent beraten.

Nun öffnet auch die **Ausstellung in Romanshorn** ihre Tore.



**Vom 29. bis 31. August 2003 wollen wir nun diese Eröffnung mit Ihnen feiern. Am Freitag ist die Ausstellung von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag und Sonntag von 09.00 bis 16.00 Uhr für Sie geöffnet.** Danach sind wir auf dem Ausstellungsgelände in Romanshorn jeweils von Dienstag bis Freitag zwischen 10.00 und 18.00 Uhr und am Samstag von 09.00 bis 16.00 Uhr für Sie da.

Deshalb laden wir alle Interessenten ein, sich auf unserer Ausstellung umzusehen und unsere Holzbauten zu besichtigen. Unsere Ausstellung befindet sich an der **Arbonerstrasse 65, 8590 Romanshorn (vis-à-vis Restaurant Neuhaus)**. Wenn Sie also die Hauptstrasse zwischen Salmsach und Romanshorn befahren, können Sie das Ausstellungsgelände gar nicht verfehlen! Beim Restaurant Neuhaus stehen für unsere Kunden auch Parkplätze zur Verfügung.

Das **GLOVITAL**-Team freut sich auf Ihren Besuch.

### LOGISTIK-PLATTFORM IN ROMANSHORN

Rhenus CSC AG

Seit dem vergangenen Jahr werden die Lagerräume des ehemaligen SBB Cargo Service Center durch die Rhenus CSC AG betrieben. Mit voll motivierten Mitarbeitern werden auf einer Fläche von rund 7'000 m<sup>2</sup> diverse Logistikleistungen wie kurzfristige Lagerung, Kommissionieren von Grossaufträgen oder dergleichen bis hin zur Übernahme der gesamten Logistikkette zuverlässig und kostengünstig abgewickelt.

Die Rhenus CSC AG ist das grösste zusammenhängende Netzwerk von Logistikplattformen in der Schweiz und durch Einbindung in die Rhenus-Gruppe Teil eines der umfassendsten Netzwerke in Europa. Dadurch garantiert Rhenus CSC die Nähe zu den Kunden und zu den

Endkonsumenten. Das ist ein entscheidender Vorteil im «Time to Market».

Auf Wunsch steuert Rhenus CSC die Warenströme und Beschaffungsintervalle gemeinsam mit ihrem Kunden vom Lieferanten bis hin zum Produktions- und Distributionspunkt. Diese Dienstleistungen werden in den nächsten Jahren konsequent und zielgerichtet weiter ausgebaut.

### COMBI-MARKT

Barbara und Rudolf von Büren

Die Firma Combi-Markt von Büren ist ein Familienunternehmen, das 1998 gegründet wurde.

Barbara von Büren, die den Bereich Bastelbedarf betreut, stammt aus einer Floristen- und Gärtnerfamilie und führt seit Jahren Dekorationskurse durch. Rudolf

von Büren ist dipl. Marketingleiter und seit vielen Jahren in der Papeteriebranche tätig, zuletzt als Verkaufsleiter einer grossen europäischen Unternehmung.

Die Firma Combi-Markt bildet zudem Lehrlinge im Bereich Detailhandelsangestellte Fachrichtung Papeterie aus. Als junges, dynamisches Unternehmen der Papeteriebranche, jedoch mit einer langjährigen Erfahrung, können wir Sie deshalb bei uns kompetent betreuen.

Unsere Stärken liegen in der persönlichen Betreuung unserer Kunden. Unsere Devise ist, gute Qualität zu fairen Preisen auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt.

Das Tätigkeitsgebiet besteht aus den zwei wesentlichen Bereichen: Papeterie- und Bastelbedarf.



**VORTRAGSREIHE HEV****HEV Sektion Romanshorn**

Ob Sie ein neues Haus bauen, eine Sanierung durchführen oder einen kleineren Anbau planen, eines bleibt sich immer gleich: Schon kleine Fehler können massiv an den Geldbeutel gehen.

Bereits für die professionellen Bauherren wird es zunehmend schwieriger, die Kosten von der ersten Idee bis zur Abrechnung unter Kontrolle zu halten. Bei jedem noch so einfachen Bauvorhaben gibt es Regeln, welche der Bauherr zu beachten hat: Letztendlich entscheidet der Auftraggeber, was er will und trägt für diese Entscheidungen auch das unternehmerische Risiko. Mit der Vortragsreihe in Arbon, Horn und Romanshorn soll aufgezeigt werden, wie die Risiken für die

Bauherren mit folgenden Themen beherrschbarer gemacht werden:

Überlegungen im Rahmen der strategischen Planung: Wirtschaftlichkeit und Analyse des Marktes; Hypotheken, Steuern und Mietrecht; Festlegen der Rahmenbedingungen für die Immobilie bezüglich Nutzung, Kosten, energetische, akustische und ökologische Konformstandards.

Die Rolle des Bauherrn im Projektmanagement des Planungsteams.

Die Baubehörden und ihre Dienstleistungen. Analysieren der vorhandenen Gebäudesubstanz, des Energieverbrauchs und das Ermitteln der künftig notwendigen Sanierungskosten.

Einige Grundregeln zur Vermeidung von hygienischen Bauschäden (Schimmelpilze, Kondensat etc.).

Zusammen mit dem Hauseigentümergeband Sektion Arbon ist es uns gelungen, Herrn Peter Forrer, dipl. Ingenieur FH/STV

und Konsulent Eidg. Denkmalpflege, von der Firma Institut für Bautechnologie, Bauökonomie, Bauökologie AG als Hauptreferent zu gewinnen. Er wird bei allen drei Anlässen das Hauptreferat halten:

Arbon, 25.08.2003, Beginn um 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum Arbon, Bahnhofstrasse

Horn, 22.09.2003, Beginn um 19.00 Uhr, im Hotel Bad Horn, Seestrasse 36

Romanshorn, 13.10.2003, Beginn um 19.00 Uhr, im Hotel Inseli, Inselstrasse 6

Wir glauben, mit der Sektion Arbon eine interessante Vortragsreihe zusammengestellt zu haben und hoffen, dass Sie mit einer regen Teilnahme unsere Arbeit belohnen werden.

Wir freuen uns, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

**Kultur & Freizeit****FOTOS VERMITTELN  
KOMMUNIKATION –  
FOTOS ERZÄHLEN  
GESCHICHTEN**

Markus Bösch

Über 100 Fotografien laden in der Huebelzelg Romanshorn zurzeit zum Innehalten ein. Die Jubiläumsausstellung ist noch bis zum 28. August zu sehen.

Sich freuen an den Bildern und sich von ihnen Geschichten erzählen lassen:

Die schwarzweissen und farbigen Fotografien laden ein, stehen zu bleiben und sich Zeit zu nehmen. Unter diesem Motto wurde am Montagabend in der Huebelzelg Romanshorn die Foto-Ausstellung eröffnet, anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des nationalen Verbandes «Eisenbahner Foto-Film- und Video-Amateure Schweiz». Damit wurden die Bilder sozusagen zu den Menschen gebracht.

«Von Eisenbahnern ist er gegründet worden, heute lassen sich auch Menschen verschiedener, anderer Berufsgattungen davon faszinie-

ren, von der Liebhaberei zur Fotografie und zum Film», hielt Jörg Brack, stellvertretender Leiter des Bahnhofs Romanshorn an der Vernissage fest. Offen sei der Verein mit seinen 13 Sektionen auch für neue Techniken, der Digitalen Fotografie etwa oder auch für neue Filmtechniken. In Romanshorn bestehe der Verein seit 47 Jahren und sei hier auch aktiv für die Gemeinde. Peter Haldemann leitet die Sektion, Hanswalter Müller den Grossteil der Kur-

se. Für zweieinhalb Wochen nun sollen die Fotos selber sprechen für die Aktivitäten der «Amateure»: Schwarzweiss spielen sie mit Schattierungen und Grautönen, mit gewagten und gleichwohl zündenden Themen, farbig tauchen bekannte Sujets in überraschende Bildaussagen. Die 60 Bilder der nationalen Wander-Ausstellung machen den grösseren Teil derselben aus, mit immerhin 40 Fotos sind die einheimischen Bildkünstler vertreten.



(Bild: Markus Bösch)

Die Bilder zu den Menschen bringen: Im Einkaufszentrum Huebelzelg ist die nationale Fotoausstellung der fotografierenden Eisenbahnler zu sehen.

## WANDERUNG, DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER

Klub der Älteren, Hans Hagios

Die Klubreise war trotz grosser Hitze eine vergnügliche Fahrt an den Zugersee. Nach dem Mittagessen in Immensee ging die Reise mit dem Schiff nach Zug, wo die beiden Reiscars für die Heimreise bereit standen. Am Nachmittag des 27. August wird das Post-Paketzentrum in Frauenfeld besichtigt. Alle Mitglieder haben seinerzeit ein detailliertes Programm erhalten.

Bereits am 4. September findet die erste Herbstwanderung statt. Von Notkersegg, Station der Trogenerbahn, wandern wir entlang den Weihern auf dem Dreilindenweg nach Mühlegg. Darnach führt der Weg zur Falkenburg und weiter am Rande des Berneggwaldes durch das Tal der Demut nach Riethüsli, eine Haltestelle der Appenzelbahn. Im Restaurant Riethüsli kann ein «Zobig» eingenommen werden.



Klubreise

Die Reise erfolgt mit Kollektivbillet. Besammlung beim Bahnhofskiosk um 12.45 Uhr, Abfahrt nach St. Gallen 13.04 und Rückkehr voraussichtlich um 18.27 Uhr. Anmeldungen sind zu richten (nach Möglichkeit schriftlich) an Berty Tresch, Rütistr.

11 a, Romanshorn (Tel. 071 463 25 82) bis Montag, 1. September. Bei zweifelhafter Witterung gibt über die Durchführung am Donnerstagmorgen ab 09.00 Uhr Hans Hagios Auskunft (Tel. 071 463 38 12). Verschiebedatum: 11. September.

## TIERISCHE VIELFALT

Markus Bösch

Mit sechs stimmigen Vorführungen begeisterte der Zirkus Royal die Zuschauerinnen in Romanshorn: Im Mittelpunkt standen zahlreiche Tiere und ein witziges Clown-Duo.

Lachen und staunen war angesagt – und damit hatte der Zirkus Royal mit seinem vielfältigen Programm nicht zuviel versprochen: Für einmal standen neben den Artisten vor allem die Tiere im Mittelpunkt der Manege.

Mit Lamas, Watussi-Rindern, Ponys, Riesenesel, Känguru, Kamelen, Truthähnen, Ziegen und als Höhepunkt Löwen waren 24 an der Zahl ins Programm integriert.

### Sich vertragen

«Die Grundausbildung dauert mehrere Jahre, dann können wir erst mit dem Einstudieren von Dressuren beginnen. Auch das dauert rasch einmal ein Jahr und bereits jetzt bin ich an der Arbeit fürs nächste Programm», erzählt Oliver Skreinig. Zusammen mit Peter Gasser leitet er den Zirkus und er



Ohne Tiere ist ein Zirkus kaum vorstellbar.

präsentierte auch eine Tiernummer mit Lamas, Esel und Rindern. Insgesamt seien im Zoo gegen die 70 Tiere zu bewundern, eine regelrechte Artenvielfalt also. Einerseits wolle er diese Vielfalt auch im Zirkus selber zeigen, andererseits sei es natürlich wichtig, nur jene Tiere miteinander auftreten zu lassen, die sich auch in der freien Natur vertragen. Da könne man nicht machen was man wolle, sondern müsse die Tiere und ihre Lebensräume kennen und entsprechend reagieren. Ausser den Löwen leben die Tiere beständig bei ihnen, im Winter im Kreuzlinger Quar-

tier. Dass die Tiere auch materiell Kosten verursachen, sei klar: Etwa 400 bis 600 Franken an Futterkosten seien das pro Tag. Dazu kämen die Löhne für Tierbetreuer und Stallpersonal. Auch im Programm selbst war viel von diesem Respekt zu spüren: Beim Umgang mit Esel und Kamel etwa, beim Auftritt der beiden Clowns Gaston und Rolli mit der Ziege – sie brillierten auch mit ihren übrigen Nummern – und vor allem bei der Löwen-Vorführung von Tom Dieck. Das gegenseitige Vertrauen und Zuneigung führte zu einer schönen Raubtiernummer.

**Behörden & Parteien****SLOWUP 2003:  
FESTPLATZ ROMANSHORN**

Christoph Rohner

Die Vorbereitungen für den slowUp 2003 mit Start und Ziel in Romanshorn sind nahezu abgeschlossen. Die Abendprogramme vom Freitag, 29. August 2003 und Samstag, 30. August 2003, versprechen Hits zu werden.

**Patent Ochsner**

Wie bereits angekündigt, findet am Freitagabend im Festzelt am See die Thurella Rock-Night mit drei Bands statt. Höhepunkt des Abends ist mit Sicherheit der Auftritt der bekannten Berner Rockband Patent Ochsner.

Der Eintritt kostet Fr. 38.–. Es empfiehlt sich, Tickets im Vorverkauf zu beziehen, Telefon 071 931 32 22, online: [www.LiveTourMusik.ch](http://www.LiveTourMusik.ch) oder bei den direkten Vorverkaufsstellen (Ticket Corner) von MANOR und SBB.

**slowUp-Fest am Samstagabend**

Das Abendprogramm vom Samstag, quasi dem offiziellen slowUp-Fest, bietet für Jung und Alt einiges an Attraktionen. Details können der Homepage [www.romanshorn.ch](http://www.romanshorn.ch) unter dem Link slowUp entnommen werden. Die Veranstalter

bemühen sich, die Eintrittspreise für diesen tollen Abend tief zu halten. Der Eintritt für diesen Abend kostet Fr. 8.–, Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt. Die Organisatoren empfehlen, einen entsprechenden Ausweis mitzunehmen.

**Kultur & Freizeit****«THE CIRCUS»  
IN ROMANSHORN**

GLM, Christian Brühwiler

Das Orchester probt, das Kino Modern erstrahlt in neuem Glanz, die Programme sind gedruckt – bald ist es soweit: Vom 26. bis zum 28. September wird im Kino Modern in Romanshorn Charlie Chaplins «The Circus» zu sehen sein. Das sinfonische Orchester Arbon wird dazu live die von Chaplin selbst komponierte originale Filmmusik aufführen. Karten für diese aussergewöhnlichen Vorstellungen sind ab sofort erhältlich beim Ströbele Creativladen, Rütihof, beim Bahnhofplatz, Telefon 071 460 04 85.

**KANUREGATTA IN  
ROMANSHORN**

Kanu Klub, Peter Gubser

Am kommenden Wochenende führt der Kanu Club Romanshorn die Bodensee-Kanu-Ringregatta durch.

Bereits am Freitagabend ab 18.30 Uhr wird zu einem Plauschwettkampf mit 8er-Canadiern gestartet. Vereins- oder Betriebsmannschaften, denen ein Steuermann zur Verfügung gestellt wird, messen sich im Cup-System über die Distanz von 200 Metern. Im vergangenen Jahr holte die Mannschaft von Näf Holzbau aus Kesswil den Siegerpreis ab. Am Samstag ab 15 Uhr und am Sonntag bereits ab 8 Uhr finden dann die Kajak-Rennen statt. Da die besten Elitefahrer zur Vorbereitung der Weltmeisterschaften in Atlanta (USA) in Italien trainieren, und die besten Junioren bereits auf dem Weg zur Junioren-WM in Japan sind, werden sich vor allem die

Nachwuchsfahrer in Szene setzen. Beim Clubhaus westlich des Schwimmbades können nicht nur spannende Rennen verfolgt werden, in der Festwirtschaft kann auch Hunger und Durst gestillt und das Gespräch gepflegt werden.

**SEEBLICK**  
Antilichs Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn**WANDERN AM VORDER-  
RHEIN UND IM LUGNEZ**

Vera Goetz, Pro Senectute Thurgau

Vom 24. bis 26. September bietet Pro Senectute Thurgau unter kundiger Leitung drei Wandertage in einmaliger Landschaft.

Vorgesehen sind Wanderungen durch die gewaltige Ruinaulta-Schlucht und von Vals zu den Zerveila-, Guraletsch- und Amperweila-Seen. Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine gute gesundheitliche Verfassung

und berggewohntes Wandern. Für Auskünfte oder eine Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 622 51 20.

**SOMMERFEST DES  
EHC TATANKAS**

EHC Tatankas

Das alljährliche Sommerfest des EHC Tatankas findet am Samstag, 23. August 2003 ab 17.00 Uhr statt. Wir laden zu diesem Anlass alle Freunde, Bekannte und Eishockey-Interessierte ein. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Eine Festwirtschaft mit Grill sorgt für das leibliche Wohl. Eine Tombola lockt mit attraktiven Preisen. Zudem sind weitere Aktivitäten geplant und für die Kleinen steht zum Zeitvertreib ein Gumpischloss bereit. Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr wieder möglichst viele unserer Freunde und Bekannten sowie solche, die es werden wollen, an unserem Sommerfest begrüßen können.

# RAIFFEISEN



**Weltoffen und ortsverbunden**

## ROMANSHORNER AGENDA

22. August – 29. August 2003

Jeden Freitag Wochenmarkt, 08.00–11.00 Uhr, Kreuzung Allee-Rislenstrasse.

### Freitag, 22. August

- 200 Jahre Kanton Thurgau, Frauenfeld
- Töfftour (wenn nicht am 15.08.03), Männerturnverein
- Plauschwettkampf 10-Canadier, Kanuclub Romanshorn, 18.00 Uhr, im Bootshaus Kanuclub

### Samstag, 23. August

- 200 Jahre Kanton Thurgau, Frauenfeld
- Internationale BKR-Regatta, Kanuclub Romanshorn, Bootshaus Kanuclub
- Im Appenzellerland Hundwilerhöhe St.G.-Wege, Naturfreunde Romanshorn, 09.15 Uhr, Zürchersmühle
- Lagerrückblick Jungwacht / Blauring
- Power Point: Open Air, 19.00 Uhr, Jugendgruppe Chrischona Romanshorn

### Sonntag, 24. August

- 200 Jahre Kanton Thurgau, Frauenfeld
- Internationale BKR-Regatta, Kanuclub Romanshorn, Bootshaus Kanuclub
- Gottesdienst mit Kirchenchor und Chilämius, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, in der Pfarrkirche
- Sunntigsfiir, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, in der Pfarreistube
- Blaukreuzstunde mit Jakob Gutknecht, Henggart, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus

### Montag, 25. August

- «Signer's Koffer», Studiofilm, 20.15 Uhr, im Kino Modern, Bar Aperitivo 19.30 Uhr

### Dienstag, 26. August

- Start Alphalive-Kurs, Chrischona Gemeinde Romanshorn, 19.00 Uhr, im Begegnungszentrum Rebgarten

### Mittwoch, 27. August

- Besichtigung Post-Paketzentrum Frauenfeld, Klub der Älteren
- Pensionierten-Treff des Romanshorer Gemeindepersonals, ab 14.30 Uhr, im Café Passage, Seniorenzentrum Konsumhof an der Alleestrasse
- Kantonales Finale des Erdgas-Athletic-Cups, 16.30 Uhr, Sportanlage der Kantonsschule

### Freitag, 29. August

- 2. slowUp Euregio Bodensee, 20.00 Uhr, Thurella Rock-Night (Patent Ochsner) im Festzelt am See
- Sportfischerfest, Sportfischer-Verein Romanshorn, 18.00 Uhr
- Generalversammlung, Fussballclub Romanshorn, 19.30 Uhr im Clubhaus

### Inline Workout – Fitness auf Rollen

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend zum Inline Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe und haben erst noch Spass dabei. Normalerweise fahren wir im Freien. Wenn es regnet, in einer Halle. Ruf uns an und mach auch mit. Gratis-Probelektion.

PAT FUNSPORT

071 463 31 83 / 079 215 16 21

Susi Paschini, 076 522 77 60

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail [touristik@romanshorn.ch](mailto:touristik@romanshorn.ch), mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



## Kultur & Freizeit

### SEELUFT SCHNUPPERN

Markus Bösch

Ob sie die Brise am See wohl geniessen? Gegen 80 Chinchilla- und Rex-Kaninchen waren am Sonntag auf der Seewiese ausgestellt.

Organisiert hatte die Schau der entsprechende thurgauische Züchterverband. Und für den Romanshorer Urs Räber ist

klar: Die Freude darüber war bei den Kindern gross und das Interesse bei den Züchtern ebenso.

Sogar aus dem Waadtländer Jura kamen sie mit dem Zug nach Romanshorn, um sich zu informieren.

Manche der Besucher werden sich wohl bereits den nächsten Treffpunkt am See vormerken und auch die kommende Ausstellung der örtlichen Ornithologen.



(Bild: Markus Bösch)